



Jahresversammlung Heimverein

19.Feb 2011

Anwesend:

Siehe Protokoll AV vom 19.Feb 2011

Entschuldigt:

Siehe Protokoll AV vom 19.Feb 2011

Vorsitz

Andreas Ruf

Protokoll

Martina
Bertsch -
Streuli

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 13.02.10
4. Tätigkeitsbericht
5. Ersatzwahlen Revisoren
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht, Genehmigung
7. Budget 2011
8. Varia

1. Begrüssung

Der Präsident Andreas Ruf begrüsst alle Anwesenden zur Jahresversammlung des Heimvereins der Pfadiabteilung Trogen in der Pfadihütte.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Caruso und Felicitas gewählt.

3. Protokoll AV – vom 13. Februar 2010

Das Protokoll der letzten Jahresversammlung des Heimvereins wird auf Wunsch verlesen. Das Protokoll wird verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.

4. Tätigkeitsbericht

Die Pfadihütte weist eine gute Auslastung auf. Meistens sind Gäste, die schon über Jahre unsere Pfadihütte mieten, Private und Pfadis von Ausserhalb. Myrta Hollenstein Fahrni kann nur von durchwegs positiven Erfahrungen berichten.

Gerne wäre sie bereit, unseren neuen Leitern jeweils eine Einführung zu geben.

Die alten Sofas wurden ersetzt.

Andreas Ruf bedankt sich im Namen der Pfadiabteilung ganz herzlich für den Einsatz und die Arbeit bei Marie-Louise Frehner und Myrta Hollenstein Fahrni.

5. Ersatzwahlen des Revisoren

Dem Revisoren Otmar Sieber wird für die gute Arbeit in den letzten Jahren gedankt.

Mit einem grossen Applaus wird Christian Huber als Revisor gewählt..

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht, Genehmigung

Der Kassier Arthur Corrodi listet die Aufwand- und Ertragsrechnung auf.

Bei einem Verlust von Fr. 243.25 weist das Reinvermögen des Heimvereins der Pfadiabteilung Trogen per 31.12.2010 von Fr. 18189.50 auf.

Der Verlust erklärt sich durch den noch nicht überwiesenen Anteil aus der Papiersammlung. .

Revisorenbericht

Otmar Sieber hat zusammen mit Marlies Bänziger die geführte Rechnung geprüft und stellt der Versammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2010 zu genehmigen und dem Kassier für die präzise und übersichtlich geführte Arbeit zu danken und Décharge zu erteilen.

Dem Antrag wird mit einem grossen Applaus zugestimmt.

7. Budget 2011

Es gibt kein Budget. Die Finanzierung wird wie bis anhin gehandhabt.

8. Varia

keine

Trogen den 3. März 2011

Martina Bertsch-Streuli